

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

3.10.1855 (No. 271)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 271.

Mittwoch den 3. Oktober

1855.

Dankfagung.

Seine königliche Hoheit der Regent haben aus Anlaß Allerhöchstherrlicher Verlobung mit der Durchlauchtigsten Prinzessin Louise von Preußen, königliche Hoheit, unserm Vereine ein Gnadengeschenk von 300 fl. huldreichst zustellen lassen.

Unsere aufrichtigen und unterthänigsten Dank für diese reiche Gabe sprechen wir auch auf diesem Wege ehrsurchtsvoll aus.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1855.

Der Verwaltungsrath des Vereins für Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An Kötterich in Baden. — An Heinrich in Ettlingen. — An Schmidt in Ettlingen. — An Wasmer in Freiburg. — An Brandis in Riffingen. — An Heffel in Heidelberg. — An Müdt in Niederheim. — An Fink in Lenzkirch. — An Zimmermann in Bruchsal. — An Pfisterer in Heidelberg. — An Dordt in Ulm. — An Benz in Destrungen. — An Gastgeber in Kopenhagen. — L. B. poste restante hier. — An D. Nr. 28 poste restante hier. — An Hög in Dstringen. — An Neugäß in Neuwied. — An Desterle in Iffeheim. — An Klaus in Wiesbaden. — An Meyer in Rastatt. — An Zeiger in Oberbohingen. — An Kaner in Baden. — An Grimm in Kenzingen. — An Goll in Pforzheim. — An Taufkirch in Rötteln. — An Sturer in Zell. — An Schanz in Ladenburg. — An Mayer in Sinsheim.

Retourfabrikpoststücke:

An Falk in Gunzenbach.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1855.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

3. Lampenöl-Lieferung.

Die Lieferung des Bedarfs an gereinigtem Lampenöl für das Großh. Hoftheater vom 1. November 1855 bis 1856, in einem Quantum von ungefähr 18 — 20 Centnern bestehend, wird im Wege der Soumission vergeben.

Die hierauf bezüglichen Angebote sind längstens bis zum 23. Oktober d. J. versiegelt und mit der Aufschrift:

„Lieferung betreffend“

bei diesseitiger Stelle einzureichen, woselbst auch inzwischen die Lieferungsbedingungen auf Anfrage jeden Vormittag mitgetheilt werden.

Karlsruhe, den 25. September 1855.

Großh. Hofdomänen- und Theater-Intendantz.

Fr. v. Kettner.

Müller.

Fahrnißversteigerung.

Die auf den 4. und 5. d. M. anberaumte Fahrnißversteigerung des verstorbenen Großh. Post-raths Harter von hier wird eingetretener Hindernisse wegen erst am 8. und 9. d. M., Vormittags 9 Uhr, in seiner Wohnung, Karlsstraße Nr. 13 c. abgehalten, wozu die Liebhaber andurch eingeladen werden. Karlsruhe, den 1. Oktober 1855.

Großherzogliches Stadtamtsrevisorat.

Gehard.

Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zwei möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Schnabel, Marktplatz Nr. 8.

Ein der Sähringer- und Kronenstraße Nr. 19 sind im zweiten Stock möblirte Zimmer mit Kof, sowie der untere Laden oder 2 Zimmer mit Alkof, Mansardenzimmer nebst Küche und Zugehör zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

Zwei junge Herren — Lyceisten oder Polytechniker — welche in einem sehr geräumigen, anständig möblirten Zimmer zusammen zu wohnen wünschen, finden ein solches nebst Kof und elterlicher Pflege bei einer guten Familie, worüber das Nähere Steinstraße Nr. 25 ertheilt wird.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie wünscht auf den 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 4 bis 5 geräumigen Zimmern, in einem freundlichen Theile der Stadt, oder vor den Thoren derselben. Näheres Kreuzstraße Nr. 24 im dritten Stock.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten gerne und willig unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle zu

imml.

imml.

imml.

imml. Ist. So

3. Pether, im

by. H. Herold.

by.

erhalten. Zu erfragen in der neuen Waldstraße Nr. 77 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches waschen, bügeln, spinnen und auch bürgerlich kochen kann, sucht bei einer soliden kleinen Familie einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 44 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein stilles, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, putzen und waschen kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 145 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, nähen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich in Dienst zu treten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das nähen, waschen, kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Das Nähere ist zu erfragen in der Langenstraße Nr. 149 im dritten Stock.

Stellenantrag.

Ein im Reiten und Warten der Pferde erfahrener und mit guten Zeugnissen versehener Bursche findet auf den 1. November d. J. eine Stelle. Wo, ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Stellegesuch.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Kutscher, welcher auch serviren kann, sucht sogleich oder auf den 15. Oktober eine Stelle wieder als Kutscher oder Bedienter. Das Nähere im Gasthaus zu den drei Königen.

Instrumenten zu verkaufen.

Einige sehr gute italienische Violinen, worunter eine Jakobus Steiner und eine vorzüglich gute Altvioline zu verkaufen. Das Nähere darüber zu erfragen bei Frau Hofmusikus Uhl, Musiklehrerin, Hirschstraße Nr. 8.

Klavier-Gesuch.

Ein gutes Klavier wird sogleich zu miethen gesucht. Anerbieten wollen zwischen 12 und 2 Uhr Mittags gefällig gemacht werden Steinstraße Nr. 15 im dritten Stock.

Unterricht

in der französischen, englischen, italienischen und den alten Sprachen zu billigen Preisen und nach praktischer Methode, neue Wapstraße Nr. 89 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Fischangeln 2c.

Mein wohlfortirtes Lager von allen Sorten ächten englischen Fischangeln mit und ohne Schnüre, Florentiner Seilen, gemachten Insekten 2c., sowie Fischstöcke mit 3, 4 und 5 Bügen empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Frische Straßburger Gänseleberpasteten,

frischen Caviar, geräucherter Rheinlachs, ächte Lyoner Cervelat-Würste, französische Sardellen, holländische Heringe pur Milchner in $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Tonnen, frischen Salz-Laberdan, frisch-marinirte Rheineunaugen (Briden und Heringe), Sardines in Del, vorzügliches Fromage de Brie, de Neuschâtel, Münster-Käs in Schachteln, Chester-, Parmesan-, Eidamer- (holländischer Maikäs), Emmenthaler-, besten Limburger- und Renchener Rahmkäs, 2c. 2c. empfiehlt C. Arleth.

Neue holländische Mitchner-Heringe

bei Jakob Ammon.

Rahmkäs

in vorzüglich guter Qualität bei

Jac. Ammon.

Neue Zufuhren amerikanischer vulkanisirter Gummischuhe

von eleganter Form und solider Arbeit, sind eingetroffen bei

Ludwig Jost.

Eine große Auswahl

Antonia

ist eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne.

Ruhrer Schmiedekohlen,

beste Qualität, sind wieder für uns eingetroffen, und werden in Leopoldshafen im Schiff bis zum 4. d. M. und fortwährend auf unserm Lager in Karlsruhe bei J. Luz & Söhne, und in Mühlburg bei Christian Schäfer's Wittwe um billigen Preis verkauft.

Anzeige.

In der kleinen Herrenstraße Nr. 17 werden fortwährend frische Gänselebern angekauft.

Donnerstag den 4. und Freitag den 5. d. M. ist unser Geschäft wegen Feiertage geschlossen.
J. Ettlinger & Wormser.

Musikalische Produktion.

Heute, den 3. d. M., findet eine musikalische Produktion von dem Musikcorps des Groß. ersten Füsilier-Bataillons abwechselnd mit Harmonie- und Blechmusik bei Unterzeichnetem statt.

Hiezu wird noch bemerkt, daß ein sehr guter Bierstoff angekommen ist.

Anfang Abends 6 Uhr.

Es ladet hiezu ergebenst ein

Karl Nau
zu den drei Königen.

Im Promenadenhaus

findet heute Mittwoch den 3. September ein Ball statt.

Anfang 7 Uhr. Eintritt 24 Kr. à Person.

Wozu höflichst einladet.

Fried. Seidt.

Cäcilien-Verein.

Die heutige Chorprobe wird hiemit auf Donnerstag den 4. d., Abends 6 Uhr, verlegt.

Sollte in diesen Tagen ein Herr Namens Sy von Berlin in einem hiesigen Gasthaus ankommen, so wird der Gastgeber, welcher hievon Kenntniß erhält, gebeten, denselben in höchst wichtiger Angelegenheit sogleich in das Gasthaus zum Grünwinkel in Baden zu verweisen.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 3. Oktober. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Die Jungfrau von Orleans.** Trauerspiel in fünf Aufzügen, nebst einem Vorspiele, von Schiller. Johanna: Fräul. Emilie Heuser, vom Großherzogl. Hoftheater in Mannheim, als letzte Gastrolle.

Anfang: ausnahmsweise um halb 6 Uhr.
Ende: halb 10 Uhr.

Donnerstag den 4. Okt. III. Quartal. 103. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Jung oder Alt?** Original-Lustspiel in 3 Akten, von Karl von Holtei. Hierauf: **Des Malers Traumbild.** Ballet-Divertissement in 1 Akte, arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval.

Fertige Damen-Mäntel,
gewirkte Châles
Kleiderstoffe, Seidenzeuge,
Fichus und Foulards

empfehlen zu billigen Preisen

Weeber & Cie.

Langestraße Nr. 151.

Zuml.

Das Neueste
in
Pariser Lingerie



ebenso in **Stickereien**, ächte und unächte **Spitzen** und **Blonden**, alle Arten glätter und faconirter **weiße Waaren**, glatte und gestickte **Batist-Taschentücher**, **Vorhänge**, **Stoffe** 2c. 2c. sind stets in reicher Auswahl und zu billig notirten Preisen vorrätzig, was empfehlend anzeigt

Benedict Höber jun.

3.

Büchling.

Unterzeichneter empfiehlt hiermit sein Lager von **Fußteppichen**, um **Zimmer**, **Treppen** und **Gänge** zu belegen, **Bett- und Sofa-Vorlagen** in jeder Größe und Qualität; **Möbeldamasten**, **Plüsch**, **Castings**, **Glanzcattun**, **weißen Waaren** für **Vorhänge**, **Tischdecken**, wollenen und baumwollenen **Bettdecken**, **Pferdsteppichen**, gemalten **Fenster-rouleaux**, **Cocosmatten** u. s. w. in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Heinrich Lang.

Langestraße Nr. 165.

Zuml.^{2.}

ausgegeben

Büchling.

In der
A. Geßner'schen Buchhandlung
(Langestraße Nr. 82)
sind stets vorrätzig:
Sämmtliche
in den hiesigen Lehranstalten eingeführten **Lehrbücher** in dauerhaften Einbänden (gut planirt) und zu den billigsten Preisen.
Alte Auflagen werden, soweit der Vorrath reicht, zur Hälfte des Ladenpreises abgegeben.

Das Neueste in
**Pariser Blumen, Hutstoffen,
Bändern etc.**

bei
C. Th. Bohn.

Sämmtliche
Schul- und Lehrbücher

sind bei mir zu den billigsten Preisen vorräthig, und bitte ich
um gefällige Abnahme.

G. Holtzmann, Lammstraße Nr. 4.

2mal

*o. 4mal.
m. 2.
Kampfg.*

Von meinen Einkäufen in Paris sind bereits bei mir eingetroffen:

**gewirkte Shawls,
Seidenzeuge,
Kleiderstoffe,**

sowie das Neueste in confectionirten Gegenständen, als:
kleine und große

Mäntel und Sammt-Mantillen.

Durch die reiche und geschmackvolle Auswahl sowohl, als durch
die so billig gestellten Preise werden meine verehrten Abnehmer
gewiß befriedigt werden.

G. Drenfus,
Langestraße Nr. 189.

2mal

Zuml.

Herren-Garderobe.

Mein Lager für die Herren-Garderobe, bestehend aus den neuesten Sachen in:

Rock-, Hosen- und Westenstoffen

ist auf das Beste assortirt und empfehle ich solches bei billigen Preisen zur geneigten Abnahme; eine

Parthie feine Winterbuckskin,

ältere Dessins, wird zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Karlsruhe, im Oktober 1855.

Heinrich Schnabel,
am Marktplat.

Zuml.

Diaphanie.

Die Diaphanie hat den Zweck, die Glas-Malerei nachzuahmen, und es ist den Erfindern gelungen, dies auf das Aller-Täuschendste zu erreichen; ein eigens dazu präparirtes Papier wird, wenn auf Glas, Stoff u. aufgetragen und mit einem besondern Firnis überstrichen, so transparent, und dessen Farben sind so lebhaft und feurig, daß es würdig eine Stelle neben der ächten Glas-Malerei einnehmen darf.

Die Anwendung dieser Diaphan-Papiere ist sehr einfach, viel reinlicher, billiger und lohnender als Potichomanie; und werden mit Geschmack und Pünktlichkeit herrliche Bilder hergestellt.

Eine schöne Auswahl aller bis jetzt erschienenen Diaphan-Papiere, sowie die nöthigen Firnisse und Glasaufsetzer zur Herstellung transparenter Glasfenster, welche sowohl moderne als alte Glas-Malerei auf's Täuschendste nachahmen, sind nebst mehreren fertigen Mustern vorräthig bei

M. Winter & Sohn.

Zuml.

Bodenteppiche

für ganze Zimmer, von den billigsten bis zu den theuersten, sowie eine große Auswahl der neuesten Vorhangstoffe und Möbelzunge bei

S. Dreyfus, Langestraße Nr. 189.



Von hies'ger Stadt zum Fest geladen,
Komm' ich der Ehre pünktlich nach;
Als **erster Luftschiffer** von Baden
Zu fahren an dem heut'gen Tag.

Beglückt mit schwarz und weiß zu steigen,
Bereint mit Fahne: gelb und roth; —
Dank dem Regenten zu bezeugen,
Der Stütze selbst auch mir schon bot.

Zu dieser schönen Fahrt nach oben
Lad' Hoch und Nieder ich noch ein;
Wer auch nicht wünscht emporgehoben,
Wird doch im Kreis der Geber sein. —

In diesem Vertrauen habe ich die Kassen-Eröffnung auf **Nachmittags halb 3 Uhr**,
die Fahrt aber auf **4 Uhr** am Pompier-Platz vor dem Mühlburgerthor bestimmt.

Karl Werzinger.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 3. Oktober:

Landwirthschaftliches- und Volks-Fest.

Von Morgens 8 Uhr an: **Ausstellung** landwirthschaftlicher Geräthe und Produkte im Rathhause, sowie der landwirthschaftlichen Modellsammlung im Locale der großh. Centralstelle.

Morgens 8 bis 10 Uhr: Große Uebung der Karlsruher freiwilligen Feuerwehr an dem Steiggeruß vor dem Mühlburger Thor.

Morgens 8 Uhr: Ziehung der Lotteriegewinne in der Bude auf dem Marktplatz.

Morgens 10 Uhr: Versammlung im Locale der Gr. Centralstelle für die Landwirthschaft zum gemeinschaftlichen Besuch

- a) der Gestütstallungen,
- b) der Veterinär- und höheren Beschlageschmiedeschule,
- c) des Fasanengartens.

Nachmittags 3 Uhr: Verkündigung und Abgabe der Lotteriegewinne.

Nachmittags 4 Uhr: Aufsteigen des Luftschiffers Werzinger in seinem neuen seidenen Ballon vor dem Mühlburger Thor.

Abends **halb 6 Uhr**: **Großh. Hoftheater**: „Die Jungfrau von Orleans“, Trauerspiel in 5 Aufzügen, nebst einem Vorspiel. Johanna: Fräul. Emilie Heuser, als letzte Gastrolle.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Abends: Gesellige Zusammenkunft im Gasthaus zum Pariser Hof.

Die Gewächshäuser, der botanische Garten, die Kunsthalle, das Naturalienkabinet und der Schloßthurm sind von Morgens 9 Uhr an, der Fasanengarten Mittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 4 bis 5 Uhr dem Publikum zum freien Besuch geöffnet.

Donnerstag den 4.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zum ersten Male wiederholt: „Jung oder Alt“, Original-Lustspiel in drei Akten, von Karl von Holtei. Hierauf: „Des Malers Traumbild. Ballet-Diversissement in 1 Akte, arrangirt von Hrn. Balletmeister Beauval.

Freitag den 5.:

* **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurm des Großherzoglichen Schlosses (bekannt durch anziehende Aussicht auf die Stadt und Umgebung) Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Sonntag den 7.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliebern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Montechi und Capuletti“, große Oper in 4 Akten; Musik von Bellini.

inud.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Bohrer, Thierarzt v. Hornberg. Hr. Schmidt, Part. von Mainz. Hr. Pellerich, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Weingärtner, Stadtpfarrer und Hr. Fröh, Domänenverwalter von Döbertich. Hr. Sido, Domänenverwalter m. Frau v. Heidelberg. Hr. Gebhard, Medizinalrath v. Mühlheim. Hr. Paury, Geistlicher-Rath v. Freiburg. Hr. Reinau, Part. v. Kaltenherberg. Hr. Klumpp, Domänenverwalter v. Offenburg. Hr. Duilling, Kaufm. v. Frankfurt.

Deutscher Hof. Hr. Schweinfurt, Bierbrauer von Einsheim. Hr. Abb, Apotheker v. Heilbronn. Hr. Kirgus, Lehrer mit Tochter v. Kirchbach. Hr. Schmitt, Gastwirth und Hr. Weiß, Dekon. v. Neuenburg. Fräul. Jäger und Fräul. Kreminger v. Kappelrodeck. Hr. Polter, Stud. v. Wiesenbach. Hr. Hartmann, Stud. v. Heidelberg. Hr. Gröfle, Lehrer von Ronnenweier. Hr. Göringer, Oberlieutenant von Kastatt.

Englischer Hof. Hr. Diequet-Damesme mit Frau v. Grenoble. Hr. Reheiter, Kfm. m. Sohn v. München. Hr. Dr. Pahn, Theolog von Besigheim. Hr. Waghauer, Gutspächter v. Enstinerhof. Hr. Eibholz, Kfm. v. Rdn. Hr. Kießer, Bauinspektor v. Ludwigsburg. Hr. Dittler, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Schwab, Kfm. v. Mannheim. Hr. Fabry, Kfm. v. Bornfurt. Hr. Schilling, Propr. v. Sulzburg. Hr. Weiland, Propr. v. Landau. Hr. Huber, Propr. v. Basel. Hr. Rößiger, Fabr. v. Offenburg. Hr. Pfeffler, Cand. jur. v. Freiburg. Frau Baron v. Trugell mit Fam. v. Haag. Hr. Herzog mit Sohn, Hr. Paller und Hr. Schaal, Part. v. Freiburg. Hr. Partig, Gastwirth v. Rodelsburg. Hr. For, Rent. m. Fam. v. London.

Erbrinzen. Frau Grund mit Fam. und Bed. von Philadelphien. Hr. Baron v. Dffers, Generaldirektor des Königl. preuß. Museums, Hr. Baron v. Berins, Garde-Premier-Lieuten. und Hr. Dr. Ubrig von Berlin. Hr. Rothhämel, Dekon. und Hr. Frey, Regierungsrath von Speier. Hr. Pelzer, Kfm. v. Aachen. Hr. Jordan, Kfm. v. Gengenbach. Hr. Heidenreich, Bürgermeister v. Mühlheim. Hr. Schringer, Dekonom von Niederweier. Hr. Schringer, Dekon. v. Hügelsheim. Hr. Delopalud, Direktor v. Waghäusel. Hr. Warden v. Geusau, Rittmeister a. D. v. Baden. Hr. Gieser, Part. v. Heidelberg.

Geist. Hr. Huck, Kfm., Hr. Wittersheimer, Seifensieder, Hr. Link, Rathschreiber, Hr. Schmidt, Gastwirth, Hr. Wickert, Bäckermeister, Hr. Hiller, Part. mit Frau und Hr. Zürn, Futtmacher v. Lahr. Hr. Hundertpund, mit Frau v. Altmansweier. Hr. Glasfetter, Kaufm. v. Freilshheim. Hr. Diebold mit Kinder von Meisenheim.

Goldener Adler. Hr. Frank, Polytechniker v. Wohl. Hr. Wiedemann, Kfm. v. Schönau. Hr. Maier, Kfm. v. Gengenbach. Herr Krauth, Thierarzt v. Weinheim. Hr. König, Prückengebeinnehmer m. Frau v. Mannheim. Hr. Tenroth, Revisionsgehülfe v. Lörrach. Hr. Philipp, Lehrer v. Gundelfingen. Hr. Barget, Dek. v. Kirchhofen. Hr. Kröntein, Thierarzt v. Offenburg. Hr. Denz, Thierarzt v. Freiburg. Hr. Rheinhard v. St. Georgen. Hr. Nees, Fabr. v. Offenbach. Hr. Becker, Polytechniker v. Wiesbaden.

Goldener Karpfen. Hr. Metzger, Lehrer v. Perischried. Hr. Lang, Aktuar v. Ettenheim.

Goldenes Kreuz. Hr. Samoning m. Fam. u. Bed. v. London. Hr. Walzel, Kfm. v. Münster. Hr. Blumhard, Pfarrer mit Frau von Bad-Boll. Hr. Bergmann v. Straßburg. Hr. Gäß, Dek. v. Freiburg. Hr. Peliffier, Polytechniker v. Hanau. Hr. Lämle, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Gahn, Dek. v. Sulzfeld. Hr. Bode, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Goldstein, Kfm. v. Frankfurt.

Goldenes Lamm. Hr. Preul, Kontrolleur v. München. Hr. Kaiser, Thierarzt v. Willstadt.

Goldenes Schiff. Hr. Grombacher, Kfm. v. Aitdorf. Hr. Rosenheim, Lehrer v. Rohrbach.

Grüner Baum. Hr. Kestler, Bäckermeister mit Fam. von Ettenheim. Hr. Greich, Dekon. von Aitheim. Hr. Bleich, Bijoutier v. Tuttlingen. Hr. Maier, Dekon. mit Fam. von Weimlingen. Hr. Seiler, Dekon. v. Buchen.

Hr. Lattner, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Staib, Handelsm. v. Brödingen. Hr. Teurer, Gastgeber v. Eslingen.

Hof von Holland. Hr. Hedler, Rath v. Frankfurt. Hr. Galler, Brauer von Freiburg. Hr. Heppner, Ober-einnehmer m. Frau v. Darmstadt. Hr. Schmidt, Thierarzt von Frankfurt. Hr. Ackermann, Dekon. mit Sohn von Hornberg. Hr. Zink, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Deinhardt, Kfm. v. Frankfurt.

König von England. Hr. Hamel, Partik. von Seckenheim.

König von Preußen. Hr. Biker, Topograph von Lübeck. Hr. Mala, Techniker von Bretten. Hr. Baumgärtner und Hr. Schaubinger, Part. v. Säckingen.

Kassauer Hof. Hr. Stein, Handelsm. v. Ringolsheim. Hr. Adler, Handelsm. von Dbergimpem. Frau Strauß mit Fräul. Schwester v. Werwangen. Frau Jeselsohn, Handelsm. v. Neckarbischofsheim. Hr. Dsenheimer und Hr. Günzburger, Handelsleute v. Schmiedheim.

Pariser Hof. Hr. Angelini, Pfarrer und Hr. Kraft, Weinhandl. v. Brüssel. Hr. Kraft, Müller v. Schopshheim. Hr. Wolbert, Kfm. mit Fam. v. Schittach. Hr. Pafner, Part. v. Paris.

Ritter. Freiherr v. Adelsheim, Rittmeister v. Adelsheim. Hr. Müller, Part. von Bobingen. Hr. Reiser, Buchhalter mit Fräul. Tochter v. Stuttgart. Hr. Wagaß, Techniker v. Lörrach. Hr. Zehlin, Thierarzt v. Säckingen. Hr. Binz, Thierarzt von Herbolzheim. Frau Adam von Lindau. Fräul. Torste von Ringheim.

Römischer Kaiser. Hr. Heumann, Polytechniker v. Aachen. Hr. Klentz, Polytechniker v. Rdn. Hr. Ulbech, Polytechniker v. Wien. Hr. Schroner, Polytechniker v. Plauen. Hr. Thümmer, Kfm. v. Saalfeld. Hr. Kommer, Rent. v. Bremen.

Rothes Haus. Hr. Spemann, Part. v. Dortmund. Hr. Bauer, Thierarzt v. Heinsheim. Hr. Kießer, Bürgermeister v. Dottingen. Hr. Unenhofer, Part. v. Billingen. Hr. Beck, Gastwirth v. Kenzingen. Hr. Reck, Kfm. v. Mannheim. Hr. Spigfaden, Weinhandl. v. Frankweiler. Hr. Kullmaier, Kfm. v. Todtnau. Hr. Seeliner, Physikus von Krautheim. Hr. London, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Seilb, Thierarzt von Bretten. Hr. Bringer, Thierarzt von Kaiserslautern. Hr. Muz, Thierarzt von Eppingen. Hr. Baumann, Thierarzt von Pforzheim. Hr. Pfisterer, Thierarzt v. Tauberbischofsheim. Hr. Weis, Amtsrevisor von Bertheim. Hr. Engel, Conditor v. Eppingen. Hr. Hoer, Part. v. Mannheim.

Weißer Bär. Hr. Grieser, Hauptlehrer v. Wildthal. Hr. Maurus, Mechanikus von Gaggenau. Hr. Prinz, Pharmazeut v. Freiburg. Hr. Franz, Metzgermeister von Pflsch. Hr. Giarini, Propr. v. Pleistac. Hr. Schopp, Kaufm. v. Paris. Hr. Anzod, Rent. v. Bojour. Hr. Sato, Rent. v. Turin. Frau König v. Willstadt. Frau Weiß mit Tochter v. Neumühl.

Zähringer Hof. Hr. Macholz, Rent. m. Schwester v. Bruchsal. Hr. Morgenthau: Kaufm. v. Rassel. Hr. Wittthost, Techniker v. Kiel. Hr. Porter, Rentier v. Bordeaux. Hr. Frank, Baumeister v. Koblenz. Hr. Rotenhoffer, Fabr. v. München. Hr. Rino, Kfm. v. Waghäusel. Hr. Rino, Kfm. v. Freiburg. Hr. Kecker, Kfm. m. Sohn v. Würzburg. Hr. Kühn, Baumeister v. Rdn. Hr. Seyfried, Maler v. daher. Hr. Kesch, Kfm. mit Tochter v. Mainz.

In Privathäusern.

Bei Schneidermeister Fuchs: Frau Spitalerwaller Graser u. Sohn v. Baden. — Bei Domänenrath Abegg: Frn. J. u. A. Willigeni v. Fische. — Bei Kaufmann Salzer: Hr. F. Salzer v. Freiburg. Hr. E. Salzer v. Bretten. — Bei Revisor Volk: Hr. Volk, Zeichenlehrer v. Heidelberg. — Bei S. Seeligmann: Fräulein Emma Gers v. Landau. — Bei Hofmusikus Wehrle: Frau Bausch von Möhringen. — Bei Weinhandler Schwind: Hr. Spreker, Kaser v. Freiburg. — Bei Kaufmann Dreifus: Fräulein Sekler v. Waldorf. — Bei Messerschmid Gimpel: Fräul. Jung v. Bretten und Kath. Fink v. Friesenheim. — Bei Frau Bezirksförster Louis: Hr. E. Rettig, Forstcandidat. — Bei Kammerdiener Nagel: Frau Raupp v. Freiburg. — Bei Kanzlist Schreiber: Fräul. Schlicht v. Bretten. — Bei Forstkrath Roth: Hr. Dick, Professor v. Sigmaringen.